

Brief von Otto Lilienthal an Alois Wolfmüller
handschriftlich, 1 Seite
auf Briefbogen der Maschinenfabrik Otto Lilienthal

Original: Deutsches Museum, Sondersammlungen
Transkription veröffentlicht in „Otto Lilienthal's Flugtechnische Korrespondenz“
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

[fett/kursiv= Druck]

Otto Lilienthal

Maschinen- u. Dampfkessel-Fabrik.

Specialität: Gefahrlose Dampfkessel.

Dampfmaschinen, Heizungen, Transmissionen, schmiedeeiserne Riemscheiben.

Berlin, den 30. September 1895
SO., Köpnickerstr. 113

Geehrter Herr Wolfmüller

Es freut mich, daß Sie trotz der sich bietenden Schwierigkeiten bei Ihren Versuchen nicht erlahmen. Nach meiner Erfahrung können Sie den Schwerpunkt des Körpers tiefer legen, sodaß der Kopf noch unter dem Segel sich befindet. Die Bespannung unten und oben habe ich früher einige Male ausgeführt, jedoch keinen Vortheil verspürt. Schwungfederwiderstände habe ich direct nie gemessen.

Was Ihre Notizen über den Widerstand gekrümmter Flächen anbetrifft, so möchte ich Sie auf einen Aufsatz aufmerksam machen, den ich für die Zeitschrift f. Luftschiffahrt schrieb. Der Titel ist „Die Profile der Segelflächen und ihre Wirkung“. Ich glaube, es war im Februar dieses Jahres. Sie finden dort diesen Fall eingehend behandelt.

Lassen Sie bald wieder von sich hören.

Ihr ergebenster

Otto Lilienthal